

Erster Gottesdienst im Biergarten

Ottobrunner Pfarrei St. Otto begeht 70. Jahrestag der Kirchweih

Ottobrunn ■ Die Pfarrei St. Otto in Ottobrunn feiert am 30. Juni und 1. Juli den 70. Jahrestag der Kirchweih. St. Otto, gebaut 1936, geweiht 1937, war die erste Kirche in Ottobrunn, lange vor St. Magdalena und der evangelischen Michaelskirche, die in den 60er Jahren entstanden, und vor der Kirche St. Albertus Magnus, die im Oktober 1977 geweiht wurde. Zum Kirchweih-Jubiläum ist am morgigen Samstag um 18 Uhr ein Abendgottesdienst geplant, anschließend findet ein Stehempfang statt. Am Sonntag beginnt um 10 Uhr der Festgottesdienst. Danach steht das Pfarrfest auf dem Programm. Außerdem feiert an diesem Wochenende Pfarrer Anton Zawadke seinen 75. Geburtstag. Er betreut die Pfarrei St. Otto seit 1. November 1969.

Ursprünglich hatten die Ottobrunner Siedler politisch zur Gemeinde Unterhaching gehört und kirchlich zur Pfarrei Perlach. Am 27. April 1914 wurde im Münchner Salvatorkeller der „Katholische Kirchenbauverein Ottobrunn“ gegründet. Das Startkapital betrug 15 Mark. Im Biergarten der Schwaige fand am 1. Dezember 1918 der erste Gottesdienst statt – in einer notdürftig ausgebauten Gartenlaube. Die 53 Gläubigen saßen auf wackligen Biergartenstühlen mit der Aufschrift „Löwenbräu“. Der Weihnachtsgottesdienst im selben Jahr musste un-



Erzbischof Michael Faulhaber hat Ottobrunns erste Kirche, St. Otto, im Jahr 1937 eingeweiht.

Foto: Schunk

terbrochen werden, weil in der ungeheizten Notkirche der Messwein eingefroren war. Im Wirtshaus nebenan wurde er aufgetaut. Schon 1916 hatte der Unterhachinger Bürgermeister Franz Xaver Beiser dem Kirchenbauverein das Grundstück geschenkt, auf dem heute die Kirche St. Otto steht. Damals war ein steinerner Kirchenbau aber

noch nicht bezahlbar, deshalb kaufte der Verein 1920 eine ausgediente Militärbaracke vom Exerzierplatz Oberwiesenfeld und baute sie um. Diese Waldkirche wurde am 23. Januar 1921 von Erzbischof Michael Faulhaber geweiht. Als Kardinal übernahm er am 11. April 1937 die Weihe der heutigen Kirche St. Otto. ust